



Seminare für junge Unternehmen



Veranstaltungen 2017

Veranstaltungsreihe  
für junge UnternehmenEin Angebot der Wirtschaftsförderung des Landkreises Gießen in Kooperation  
mit dem Technologie- und Innovationszentrum Gießen

22. August 2017 · 17.00 bis 20.00 Uhr

### Richtig vererben – Wie Sie schon als junges Unternehmen die Weichen für den Ernstfall stellen!

In der Gründungsphase eines Unternehmens denken die wenigsten Unternehmer an die Regelung der Vermögens- und Unternehmensnachfolge. Es muss sehr vieles bedacht und geplant werden – die Unternehmensnachfolge in möglicherweise ferner Zukunft gehört aber dazu! Wenn ein Unternehmer verstirbt, stellt sich die elementare Frage, ob und durch wen das Unternehmen fortgeführt wird. Steht ein geeigneter Nachfolger fest? Es ist dienlich, die Unternehmensnachfolge bereits zu Lebzeiten einzuleiten und testamentarisch abzusichern. Dabei sollte die letztwillige Verfügung mit dem Gesellschaftsvertrag des Unternehmens abgestimmt werden, um den Bestand des Unternehmens nicht durch erbrechtliche Pflichtteilsansprüche oder gesellschaftsrechtliche Abfindungsansprüche sowie steuerliche Belastungen zu gefährden. Dargestellt werden die verschiedenen Möglichkeiten zur Gestaltung der Unternehmensnachfolge und die dabei zu beachtenden Zusammenhänge von Erbrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht.



**Jeanette Gorr, LL.M.**  
Rechtsanwältin und Notarin  
Greilich Hirschmann Benedum & Coll., Gießen



**Erina Hakim**  
Rechtsanwältin  
Greilich Hirschmann Benedum & Coll., Gießen

12. September 2017 · 17.00 bis 20.00 Uhr

### Führungsmüde? Beleben Sie Ihr Führungswirken mit systemischem Coaching

Als Unternehmerin oder Unternehmer wissen Sie: Führungsaufgaben können manchmal zur Last werden. Insbesondere wenn das Tagesgeschäft drückt, bleibt für die systematische und konsequente Mitarbeiterführung oft nur wenig Zeit. Umso mehr gilt es, diese sinnvoll und zielführend zu nutzen. Lassen Sie sich in diesem interaktiven Impulsworkshop von zwei erfahrenen Business-Coaches aus dem faszinierenden Methodenkoffer des systemischen Coachings inspirieren. Erleben Sie, wie die Anwendung von Coachingrepertoire Ihrer Führungsarbeit neues Leben

einhauchen und sowohl auf Sie selbst als auch auf Ihre Mitarbeitenden motivierend und zugleich entlastend wirken kann.



**Oliver P. Müller**  
Lehrcoach, Systemischer Coach (SG)  
Geschäftsführung pikcoaching GbR



**Dr. Anja Buder**  
Lehrcoach, Systemischer Coach (SG)  
Geschäftsführung pikcoaching GbR

24. Oktober 2017 · 17.00 bis 20.00 Uhr

### Ohne Zinsen, ohne Tilgung, ohne Sicherheiten: Erfolgreiche Unternehmen nutzen Fördermittel!

Unternehmen mit einer Förderung gehören zu den besten 25 Prozent ihrer Branche. Woran das liegt und was Unternehmer daraus lernen können, zeigt dieser Workshop. Die Finanzierung von Unternehmen gelingt durch geschickte Kombination von Finanzierungsbausteinen. Die Förderung hilft, zu jedem Zeitpunkt ausreichend viel Liquidität zur Verfügung zu haben. Zuerst gilt es, die Frage der Finanzierungslücke und deren Deckung zu klären. Fördermittel helfen an verschiedenen Punkten, erhöhen das Eigenkapital und verbessern die Kreditwürdigkeit. Der Referent, Dipl.-Wirtsch.-Ing. Michael D. G. Wandt ist seit 1982 wissenschaftlich und seit 1986 in der Antragstellung für Unternehmen im Bereich Fördermittel tätig und ist u. a. auch Lehrbeauftragter der Hochschule Kaiserslautern und Vorsitzender des BDU-Fachverbandes Finanzierung.



**Dipl.-Wirtsch.-Ing. Michael D. G. Wandt**  
Direktor Fördermittelmanagement  
WABECO Fördermittelberatung BDU

14. November 2017 · 17.00 bis 20.00 Uhr

### Internetrecht: Rechtssicherer Auf- oder Umbau einer Internetpräsenz

Unsere Kunden und Interessenten dürfen die Rechtskonformität unseres Internetauftritts als Selbstverständlichkeit erwarten, Mitbewerber und Wettbewerbschützer haben ein prägendes

Auge auf Inhalt und Gestaltung der virtuellen Präsenz. Dabei sind zahlreiche Aspekte zu berücksichtigen, damit ein Rechtsverstoß vermieden und das Risiko einer rechtlichen Auseinandersetzung, eines Bußgeld- oder Strafverfahrens ausgeschlossen werden kann. Doch was genau ist zu beachten? Wo bestehen Unterschiede zwischen der ausschließlich werbenden Präsenz, Social Media und dem (nachgelagerten) Shop? Wann setzen welche rechtlichen Verpflichtungen ein? Rechtsanwalt Achim Zerbe gibt einen Einblick in Theorie und Praxis u.a. zu Verantwortung und Haftung für Inhalte im Internet, zur Abgrenzung von unternehmerischer und privater Betätigung, zum Pflichtenunterschied B2B zu B2C und zu E-Commerce und Fernabsatzrecht bzw. zu den Sonderregelungen für Mobile Commerce.



**Rechtsanwalt Achim Zerbe**  
Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz  
und IT-Recht, Linden

5. Dezember 2017 · 17.00 bis 20.00 Uhr

### „Wer nichts bietet, bietet billige Preise.“ (Carl Benz)

Nur wer genau zuhört, identifiziert auch die Wünsche und Probleme des Kunden und erhält somit wertvolle Informationen für den gelungenen Verkauf und die langfristige Kundenbindung. Verkürzt geht es an diesem Abend um den systematischen Aufbau eines erfolgreichen Vertriebs. Von der Akquise über das Verkaufsgespräch bis hin zum Abschluss. In speziell darauf ausgerichteten Praxisübungen wird Ihnen vermittelt, wie Sie vom Verkäufer zum Marketmanager werden, ohne dabei ein „Vertriebsrambo“ zu werden.



**Sabine Zühlke-Storbeck**  
Inhaberin der Zühlke  
Training und Beratung, Karben



Seminare für junge Unternehmen

Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH  
Winchesterstraße 2 · 35394 Gießen · Telefon 0641 9482260



Seminare für junge Unternehmen

### Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Im Rahmen der Veranstaltungen ist jeweils ein kleiner Imbiss geplant. Veranstaltungsort ist das Technologie- und Innovationszentrum Gießen, Winchesterstraße 2, 35394 Gießen.

Bitte melden Sie sich spätestens zwei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung unter [www.tig-gmbh.de/veranstaltungen](http://www.tig-gmbh.de/veranstaltungen) an.



[www.tig-gmbh.de](http://www.tig-gmbh.de)

## Veranstaltungsreihe 2017

24. Januar 2017 · 17.00 bis 20.00 Uhr

### Webkommunikation und Social Media für junge Unternehmen

Das Internet und die sozialen Medien sind fester Bestandteil unseres Alltagslebens. Für immer mehr Menschen ist es selbstverständlich, Onlinegeschäfte zu tätigen, Tauschbörsen zu nutzen, Chatrooms zu besuchen oder sich online weiterzubilden. Wer diese User als Kunden oder zukünftige Mitarbeiter erreichen will, muss mehr oder weniger stark im Netz präsent sein.

Im Vortrag wird erläutert, worauf es bei einer professionellen Webpräsenz und beim Auftritt in sozialen Medien wie Facebook ankommt (und wann ein solcher Auftritt überhaupt Sinn macht). Darüber hinaus sind die aktuellen Trends im Umfeld der Digitalisierung der Wirtschaft ein Thema.



**Georg Wagner**  
Gesellschafter der Magascreen  
Wagner & Giebeler GbR

21. Februar 2017 · 17.00 bis 20.00 Uhr

### Mobile Strategien für Handel, Dienstleister und alle Interessierten

"Mobile is so important – put your best people on mobile. If you don't have a mobile strategy, you are no longer relevant."  
Eric Schmidt, Google

Was bedeutet eigentlich „mobile“? Immer und überall Zugriff auf alles in Echtzeit – hört sich gefährlich an, ist was für die anderen, betrifft mein Geschäft(smodell) nicht, Online ist böse... Wir machen einen Exkurs in die vermeintliche Zukunft, die tatsächlich aber reale Gegenwart ist. Wir nehmen die Perspektiven von Konsumenten, Bürgern, Handel, Dienstleistern und globalen Unternehmen ein, verstehen aktuelle Technologien & Trends und leiten konkrete Handlungen für Sie ab.

Die Veranstaltung richtet sich explizit an die Geschäftsleitung und ist keine Nerd-/Tech-Veranstaltung. Nehmen Sie sich das Thema zu Herzen und fällen Sie im Anschluss die Entscheidung, welche Ihrer besten Mitarbeiter Sie darauf ansetzen.



**Mark Pralle**  
Geschäftsführer  
Fabrik 19 GmbH

21. März 2017 · 17.00 bis 20.00 Uhr

### Ihre Firma in Google auf Seite eins – Traum oder Realität?

Kennen Sie die Firma mit den sechs farbigen Buchstaben, deren Name sich von einer Zahl mit 100 Nullen („Googol“) ableitete? Die Vision der Begründer von Google war es, die Menge an vorhandenen Daten im Web einmal verwalten und durchsuchen zu können, doch vor 20 Jahren war das noch ein Traum einer relativ unbedeutenden Firma. Heute ist Google aus dem Alltagsleben nicht mehr wegzudenken. Wer etwas sucht, der „googelt“. Wer nicht von den Suchenden in Google gefunden wird, ist faktisch nicht im Geschäftsleben vorhanden – das gilt auch und vor allen Dingen für lokale Unternehmen.

„Google-Dominator“ Uwe Hiltmann zeigt Ihnen in seinem Seminar, wie Sie mit einfachen Mitteln Ihre Internet-Präsenz so aufbereiten, dass Sie in Google besser gefunden werden. Suchmaschinenoptimierung (SEO) ist keine Hexerei und hier wird auch nicht mit „Tricks“ gearbeitet. SEO ist logisch aufgebaut und wer einmal das Prinzip verstanden hat, wird mit allen Neuerungen

des Internets gut zu Recht kommen und sie für seine Online-Marketing-Vorteile nutzen können.



**Uwe Hiltmann**  
Internet-Unternehmensberater und  
Director International Strategies  
Internet Solutions Corporation, USA

25. April 2017 · 17.00 bis 20.00 Uhr

### Buchhaltung I: Buchhaltung und Jahresabschluss als Spiegel meines Geschäftserfolgs

Viele Unternehmerinnen und Unternehmer betrachten die Buchhaltung als notwendiges Übel. Sie sind froh, wenn sich der Steuerberater um die Zahlen kümmert und möchten darüber hinaus am Liebsten nichts damit nichts zu tun haben. Dabei sind die Buchhaltung und die regelmäßigen Auswertungen des Steuerbüros bis hin zum Jahresabschluss wichtige Informationsquellen und geben wertvolle Auskünfte sowohl über den wirtschaftlichen Erfolg als auch über Chancen und Risiken des Unternehmens. Dieser Workshop behandelt die Grundlagen der Buchhaltung und zeigt an Beispielen, wie sich unternehmerisches Handeln steuerlich und betriebswirtschaftlich auswirkt.



**Regina Knögel**  
Unternehmensberaterin  
Dozentin für Steuerrecht  
(IHK Gießen-Friedberg)

Co-Referent: Stefan Naumann, Gründung Hessen

23. Mai 2017 · 17.00 bis 20.00 Uhr

### Buchhaltung II: Fit für die digitale Buchführung

Smartphones, Apps und digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Umso erstaunlicher ist es, dass wir in unseren Buchhaltungsordnern noch nach Papierrechnungen suchen und ggf. wertvolle Zeit opfern. Wenn Sie sich die Frage stellen, wie Sie eine digitalisierte Buchhaltung aufbauen, dann sind sie in diesem Workshop richtig.

Individuell kann ein digitales System über verschiedene Apps an ihre Anforderungen angepasst werden. Dabei spielen geeignete Software-Tools, digitale Ablagestrukturen und elektronische Schnittstellen ebenso eine Rolle, wie relevante Hard-

ware-Komponenten sowie die steuer- und handelsrechtliche Sicherheit. Gleichzeitig erfüllen Sie durch die Digitalisierung in kürzester Zeit die aktuellen Anforderungen an Ihre Finanzbuchhaltung (GoBd).



**Dominik Hofmann**  
Geschäftsführer Consulting-Hessen UG & Co.KG  
Dozent für Unternehmensführung  
und -steuerung  
(Technische Hochschule Mittelhessen)



**Stefan Naumann**  
Geschäftsführer Gründung-Hessen UG & Co.KG  
Dozent für Existenzgründungen  
(IHK Gießen-Friedberg)

Co-Referentin: Regina Knögel, Unternehmensberaterin

27. Juni 2017 · 17.00 bis 20.00 Uhr

### Mit klaren Zielen den Unternehmenserfolg sichern

Bei einem Unternehmensziel handelt es sich um einen zukünftigen, gegenüber dem gegenwärtigen im Allgemeinen veränderten, angestrebten Zustand, der sich von einem Ziel – im weiteren Sinn – darin unterscheidet, dass er das Ergebnis von wirtschaftlichen Entscheidungen ist – dies ist eine Definition laut Wikipedia. Wie lässt sich diese trockene Definition im täglichen Leben eines Unternehmens umsetzen? Sören Schneider, Geschäftsführer der CorpoTex GmbH aus Gießen, hat beim Aufbau seines Unternehmens die tägliche Praxis mit Höhen und Tiefen durchlebt.

Sein Credo: Zieldefinitionen für das Gesamtunternehmen, für Abteilungen, Beschäftigte und nicht zuletzt für den Unternehmer selbst tragen viel zur sicheren Navigation durch den Unternehmensalltag und damit zum unternehmerischen und persönlichen Erfolg bei. Welche Vorgehensweise ist dabei empfehlenswert? Wie lassen sich Persönlichkeitsziele und Unternehmenserfolg in Einklang bringen? Sören Schneider geht auf diese und weitere Aspekte ein und berichtet aus seinem Unternehmerleben.



**Sören Schneider**  
Geschäftsführer und Managing Director  
CorpoTex GmbH, Gießen